

## Airmaster – Ultra

### hochflexible, rotierende Reinigungswelle für kleine Lüftungsanlagen, KWL

#### Gebrauchsinformationen und technische Daten

Die **neue und sehr leichte Airmaster – Ultra Lüftungswelle** ist ausgezeichnet geeignet zur rotierenden Reinigung von kleinen Lüftungskanälen mit trockenen Staubablagerungen. Hervorzuheben ist dabei **die extreme, und bis jetzt unerreichte Bogengängigkeit von Welle und Bürsten**. Sehr kurze flexible Endstücke und speziell entwickelte, zentrifugierende Reinigungsbürsten garantieren für einzigartige Gleiteigenschaften. Die rotierende Reinigungswelle ist geeignet für Rohre ab 40 mm. Die Bogengängigkeit ist gewährleistet auch bei Flach- und Ovalkanälen diverser Hersteller. Die Reinigungsbürsten können sehr einfach ausgewechselt werden. Drehrichtung ist sowohl rechts- als links möglich. Die Hauptdrehrichtung muss jedoch auf Grund der Wellenwicklung Rechtslauf sein.

#### Technische Daten:

- PA – Mantel 10 x 2 mm, max. Betriebstemperatur - 10 bis + 60 °C
- max. empfohlene Tourenzahl 400/Umin
- max. Drehmoment im Rechtslauf 2.75 Nm (abhängig von Biegeradius, Rotation usw.)
- max. Drehmoment im Linkslauf 1.55 Nm (abhängig von Biegeradius, Rotation usw.)
- Wellenseele 5 mm mit wartungsfreien Gleitlagen, Biegeradius max. 80 mm
- Gewicht Länge 5 m 1000 g

**Die Airmaster - Ultra darf ausschließlich von instruiertem Personal bedient werden. Es ist darauf zu achten, dass die Reinigungswelle durch eine Bohrmaschine mit eingebauter Rutschkupplung angetrieben wird. Die Reinigungswelle darf nicht ohne Klemmstück und Schutzrohr (Art.Nr. 622205) mit Bohrmaschinen angetrieben werden. Ein FI – Schutzschalter ist in jedem Fall einzusetzen. Der Antrieb mit einer Akku – Bohrmaschine bietet bedeutende Vorteile. Auf Leitern oder Gerüsten ist der Sturzgefahr unbedingt vorzubeugen. Beachten Sie das maximal zulässige Drehmoment. Handschuhe, Schutzmaske und Schutzbrille sind immer zu verwenden!**

Wenn die Temperaturgrenze ( + 60°C ) von Welle und Muffen überschritten wird, kann es zur Beschädigung des Schutzmantels kommen. Es ist zu beachten, dass bei längerem Gebrauch oder zu hohen Drehzahlen die Temperatur des Mantels und der Endmuffen durch Reibung ansteigt. Man muss dann kurze Zeit warten und die Welle abkühlen lassen.

Vermeiden Sie Überlastung und beachten Sie das max. Drehmoment: Lässt sich die Bürste im Rohr nicht mehr drehen, muss zuerst die Reinigungswelle ohne Rotation durch die Leitung geschoben werden. **Ein kurzer, gezielter Drehrichtungswechsel, ohne zu starken Druck auf die Welle hilft oft beim Stocken in sehr engen Bögen.** Beim Zurückziehen kann dann die Reinigungswelle angetrieben werden. In runden Rohren darf die mitgelieferte Leitspitze nicht verwendet werden. Die Leitspitze ist in runden Rohren nicht notwendig. Für die Montage der Bürste ohne Leitspitze liegt ein entsprechender Adapter 6 mm bei. Die **Drehzahl der Bohrmaschine möglichst tief (max. 400 U/min)** einstellen, dadurch erreichen Sie auch einen optimalen Reinigungseffekt. Das Drehmoment möglichst tief einstellen, um ein Abreißen der Welle zu verhindern. Die Reinigungswelle darf während des Betriebs nicht als Ring in der Hand gehalten werden. Diese muss lose auf dem Boden ausgelegt, oder von einer 2. Person an der Bohrmaschine ganz leicht vorgespannt und kontrolliert werden. Nur so können Überlastungen der Antriebswelle durch ein zu hohes Drehmoment optimal ausgeglichen werden. Beachten Sie auch scharfe Kanten bei den Öffnungen der Lüftungskanäle, treten Sie nicht auf den Mantel, und setzen Sie die Reinigungswelle nicht unnötig längerer Sonneneinwirkung aus. Die Airmaster - Ultra darf nicht im Wasser benutzt werden. Ebenso ist die Welle nicht für Heizungen oder Kamine mit hohen Temperaturen geeignet.

#### **Gerne fertigen wir für Sie auch andere Abmessungen der Airmaster - Ultra Reinigungswelle!**

**Für grössere Kanalquerschnitte und längere Abmessungen empfehlen wir unsere sehr robuste Airmaster – Mini, oder unser LRS – Lüftungsreinigungs- System. Kontaktieren Sie uns, oder besuchen Sie unsere Web – Seite.**

Gewährleistung übernehmen wir im Rahmen der jeweiligen Produktgarantie. Schadensersatzansprüche, gleich welcher Art sind ausgeschlossen. Wir haften deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn, sonstige Vermögensschäden oder Folgeschäden. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen!